

## Public Health Schweiz zeichnet Mitarbeitende der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug aus.



M. Bowley und M. Meyer mit der Urkunde des Preises  
Photo: Dominique Bédier

An der diesjährigen Tagung von Public Health Schweiz mit dem Schwerpunkt "Soziale Ungleichheit und Gesundheit" erhielten Matthias Meyer, Leiter Gesundheitsamt und Michèle Bowley, Leiterin Schwerpunktprogramm Psychische Gesundheit den "Public Health Schweiz Award - Best practise based abstract" verliehen.

Damit würdigte der wissenschaftliche Beirat von Public Health Schweiz unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Nicole M. Probst-Hensch, Basel, die Massnahmen zur Sensibilisierung für die psychische Gesundheit im Kanton Zug und deren praxisorientierte Präsentation an der Konferenz.

Regierungsrat Joachim Eder, Gesundheitsdirektor, freute sich sehr über die Auszeichnung: "Dieser Preis zeigt einmal mehr, auf welchem hohem Niveau im nationalen und internationalen Vergleich im Kanton Zug Gesundheitsförderung und Prävention betrieben wird. Diese ehrenvolle Auszeichnung ist aber natürlich auch Ansporn für unsere weiteren Aktivitäten. Ich gratuliere meinen Mitarbeitenden ganz herzlich."

Public Health Schweiz ist

- das landesweite Netzwerk der Public Health-Fachleute mit 600 Einzelmitgliedern.
- die themen- und disziplinenübergreifende Dachorganisation für Public Health mit 100 Kollektivmitgliedern und 5 thematischen Fachgruppen.
- die Diskussionsplattform zu Wissenschaft, Bildung, Praxis und Politik in Public Health.

[www.publichealth.ch](http://www.publichealth.ch)